



Aktenzeichen: 453.900.000 DK
Kontakt: Doreen Kleinwächter

Telefon: +49 7243 101-452
Telefax: +49 7243 101-433

76275 Ettlingen, Schillerstraße 7-9
doreen.kleinwaechter@ettlingen.de
www.ettlingen.de

Ettlingen, 06.11.2024

Elternbrief Schulverweigerung

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

kennen Sie diese Szenen aus Ihrem Alltag? Ihr Kind geht ungern in die Schule oder möchte gar nicht zur Schule gehen? Es klagt häufig über Unwohlsein und Bauchschmerzen? Vielleicht haben sich bereits Fehlstunden angesammelt. Die Gründe Ihres Kindes für das Fehlen in der Schule sind unterschiedlich. Oft ist es schwer, als Eltern zu erkennen, was diese Gründe sind und wie Sie Ihrem Kind helfen können. Mit diesem Elternbrief möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen zum Thema Schulverweigerung geben.

Wann spricht man von Schulverweigerung?

Schulverweigerung bezeichnet das wiederholte Fernbleiben von der Schule – sei es entschuldigt oder unentschuldigt. Es umfasst gerechtfertigte Fehlzeiten wie z.B. Krankheit, als auch Fälle in denen Kinder und Jugendliche ohne klar erkennbaren Grund oder durch bewusste Vermeidung der Schule fernbleiben. Kinder und Jugendliche, die regelmäßig nicht zur Schule gehen, sind oft mit vielfältigen Problemen konfrontiert, die sowohl in der Schule als auch im familiären Umfeld liegen können. Eine steigende Schulunlust ist oft das erste Anzeichen bevor Ihr Kind tatsächlich in der Schule fehlt.

Erste Anzeichen können sein:

- **Körperliche Beschwerden** wie Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Appetitlosigkeit, die regelmäßig vor dem Schulbesuch auftreten.
- **Emotionale Probleme** wie Weinen, Wutanfälle oder Angst, die mit dem Schulbesuch in Verbindung stehen.
- **Motivationsverlust** und Widerwillen, zur Schule zu gehen oder schulische Aufgaben zu erledigen.
- **Eltern-Kind-Konflikte**

Deutlichere Warnsignale können sein:

- **Fehlzeiten**, die sich häufen oder frühzeitiges Verlassen des Unterrichts

- **Leistungsprobleme** durch zunehmende Überforderung des Kindes
- plötzliche **Verhaltensänderungen**, wie Aggressivität, Vermeidung von Gesprächen und Rückzug des Kindes sichtbar werden. Die Übergänge von den ersten Anzeichen zu den Warnsignalen sind oft fließend.

Warum passiert das?

- **Schulische Gründe:** Probleme mit Lehrkräften, Stress durch Klassenarbeiten oder Angst vor Mitschülern.
- **Familiäre Gründe:** Angst vor Trennung, familiäre Belastungen oder hohe Erwartungen.
- **Individuelle Gründe:** Unter- oder Überforderung, psychische Belastungen oder negative Einflüsse aus dem Freundeskreis.

Was können Sie tun?

Wenn Sie Anzeichen von Schulverweigerung bei Ihrem Kind bemerken, ist es wichtig, schnell zu handeln. Sprechen Sie frühzeitig mit den Lehrkräften und nutzen Sie die Beratungsangebote der Beratungslehrkraft an der Schule Ihres Kindes. Zudem können Sie sich vertraulich an das Team der Jugendsozialarbeit an Schulen wenden, um gemeinsam Lösungsansätze zu finden. Weitere Ansprechpartner sind die **Schulpsychologische Beratungsstelle** (0721/605610-70) oder die **Erziehungs- und Familienberatungsstellen** (Caritas Ettlingen 07243/515-1701). Der **Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Landkreis Karlsruhe** bietet ebenfalls Beratung bei längeren Schulfahlzeiten. Kontakt Sekretariat: 0721/936 - 81390 oder per Mail: gesundheitsamt.kinder.jugend@landratsamt-karlsruhe.de.

Bitte zögern Sie nicht, bei Unsicherheiten auf uns zuzukommen. Mit dieser Situation stehen Sie nicht allein da. Anderen Eltern geht es ebenso. Im Anhang finden Sie eine PDF mit einer Handlungshilfe, wenn Ihr Kind nicht zur Schule geht.



Anlage 2_Flyer

Schulabsentismus_Elte

Gerne stehen wir Ihnen und Ihren Kindern beratend zu Seite.

Frau Lisa Tonscheck	07243/ 101 389	(Pestalozzi Schule)
Frau Saskia Merkle	07243/ 101 8924	(Carl-Orff-Schule)
Frau Ina Gutmann	07243/ 101 335	(Schillerschule)
Frau Iris Erbe	07243/ 101 8345	(Wilhelm-Lorenz-Realschule)
Frau Stefanie Liebisch	07243/ 101 214	(Schulzentrum)
Frau Melanie Eisele	07243/ 101 8390	(Schulzentrum)
Herr Maximilian Watzka	07243/ 101 8351	(Eichendorff-Gymnasium)
Frau Doreen Kleinwächter	0176/ 30035644	(Springerstelle)
Frau Christina Leicht-Rehberger	christina.leicht@ettlingen.de	(Sachgebietsleitung)

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team der Jugendsozialarbeit an Schulen in Ettlingen